

## Überblick:

### 4. Symposion Religion & Psychoanalyse

#### Religion und Spiritualität psychoanalytisch betrachtet

Interdisziplinäre Arbeitstagung vom 17. - 18. Januar 2014 in München veranstaltet von der DPG-Arbeitsgemeinschaft Psychoanalyse & Religion in Zusammenarbeit mit der DPG-Arbeitsgruppe München.

Das diesjährige Treffen der Arbeitsgemeinschaft Psychoanalyse und Religion, mitveranstaltet vom Vorsitzenden Herrn Dr. Ingo Focke, fand großes Interesse und regen Anklang. Mehr als 80 Psychoanalytiker, Theologen, Religionspsychologen, Historiker, Religionswissenschaftler, Ethnologen, Soziologen waren unserer Einladung in den Alzheimer-Saal der Nervenlinik der Ludwig-Maximilians-Universität in München gefolgt. Das Symposion richtete sich mit zwei Formaten, 30' Vortrag mit 30' Diskussion, sowie 90' Kasuistik mit Diskussion, an das Auditorium. Es ist interdisziplinär ausgerichtet und hat zum Ziel, die vielfältigen Themen von Religion und Spiritualität aus psychoanalytischer Sicht zu diskutieren, die Konzepte psychoanalytischer Religionsauffassung zu evaluieren, weiterzuentwickeln und auf ihre interdisziplinäre Brauchbarkeit zu untersuchen. Zum Konzept des Symposions gehört, dass die Referenten nicht von den Veranstaltern angefragt werden, sondern dass sie selbst ihr Interesse und ihre Bereitschaft artikulieren, ferner sind die in Seelsorge und Therapie tätigen Praktiker sowie empirisch Forschende gleichermaßen eingeladen, ihre Arbeit vorzustellen. Bedingt durch diese Modalität konnten folgende Beiträge ein kreatives und lebendiges "Zusammenschmausen" ermöglichen:

#### Freitag, 17. Januar

Moderation: Heidi Spanl (München)

- **Mikhail Stojkovski** (München): Zen, Sprache & Psychoanalyse.
- **Lutz Gero Leky** (Köln): Wie kann ein Psychoanalytiker spirituell Suchenden helfen?

#### Samstag, 18. Januar

Moderation: Herbert Will (München)

- **Barbara Keller** (Bielefeld, Köln): Psychoanalytische Perspektiven auf religiöse / spirituelle Entwicklung: Fallstudien aus einem deutsch-amerikanischen Forschungsprojekt.
- **Annie Berner-Hürbin** (Luzern): Auflösung von Dissoziationen und spirituelle Entwicklung. Ein Behandlungsbericht.

Moderation: Ludwig Lewandowski (Havixbeck)

- **Hansjörg Pfannschmidt** (Markt Schwaben): Die Psychoanalyse als Religion des sinnlich-körperlichen Diesseits und eines aufgeklärten Materialismus.
- **Florence Wasmuth** (Berlin): Psychoanalyse und Religion: Eine unüberwindbare Kluft? Oder: „Braucht man das nicht mehr, Gott und das Zeug?“
- **Thomas Soeder** (Tübingen): Glaube, Introjekt und Objektwahrnehmung.

Die gehaltenen Vorträge können eingesehen werden!